



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 04.04.2015

**AUER** (jo). Die jüngste Gemeinderatssitzung war die letzte in der zu Ende gehenden Amtsperiode. Bürgermeister Roland Pichler dankte allen Räten für die konstruktive und gute Zusammenarbeit während der letzten fünf Jahre.

Zwei Bilanzabänderungen wurden auf der letzten Sitzung in dieser Amtsperiode genehmigt. Ein zusätzlicher Landesbeitrag für den Bilanzausgleich in Höhe von 13.500 Euro wurde für außeror-

dentliche Instandhaltungsarbeiten im italienischen Kindergarten zweckgebunden. Weiters wurde ein Kapitel für die Bezahlung der Mehrwertsteuer auf alle Eingangsrechnungen, wie sie in den neuen Bestimmungen für öffentliche Ämter vorgesehen ist, in Höhe von 600.000 Euro geschaffen.

Die zweite Änderung sieht Einnahmen in Höhe von rund 260.000 Euro vor. Diese sind großteils zweckgebundene Beiträge für den Bau des Knotenpunkts (PoP) für die Glasfaseranschlüsse und die Gelder aus

dem Rotationsfonds des Landes für die Ausführung des ersten Bauloses der Glasfaserverlegung. Mit den Einnahmen können auch noch zusätzliche Arbeiten an der Kreuzung im Gewerbegebiet Nord realisiert sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des öffentlichen Grüns und die Erstellung eines Sicherheitsplans für die Abhaltung des Markusmarktes finanziert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig einige Abänderungen zur Aufenthaltsabgabe. Diese betreffen vor allem die Befreiungen, wie Minderjährige unter 14 Jah-

## Umkleidekabinen werden umgestaltet

**GEMEINDERAT:** Vereinbarung mit dem Amateursportclub – Letzte Sitzung der Aurer Räte in dieser Amtsperiode

ren, Arbeiter, die in den Betrieben nächtigen, und für jene Personen, die von Katastrophen betroffen sind. Die Einzahlungen von Seiten der Beherbergungsbetriebe muss nun monatlich erfolgen. Die Einnahmen aus dieser Steuer werden an den Tourismusverein weitergeleitet.

Der Stellenplan des Personals wurde dahingehend abgeändert, dass eine Stelle für das Reinigungspersonal der Musikschule vorgesehen wird. Die Stelle war bisher beim Land angesiedelt und wird nun auf die Gemeinde übergehen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Vereinbarung mit dem Amateursportclub, welche die Neustrukturierung von Umkleidekabinen vorsieht. Von der Sektion Fußball werden Umkleidekabinen abgetreten, welche umgebaut und der Sektion Tischtennis für die Tischtennishalle zur Verfügung gestellt werden. Das Ausführungsprojekt sieht einen Kostenaufwand von rund 80.000 Euro vor. Die Gemeinde gewährt einen Beitrag von 40.000 Euro, für die Finanzierung des Restbetrages kommt die Sektion Tischtennis auf. © Alle Rechte vorbehalten

